

Presseinformation

Business-Entscheidungen erfolgen immer seltener aus dem Bauch heraus

Actinium-Studie: Fachbereichsverantwortliche vertrauen zunehmend den Analysen der BI-Systeme

Entscheidungen brauchen heute weniger Zeit als noch vor einigen Jahren

(Lindau, 18. März 2013) Die Verantwortlichen in den Fachbereichen der Unternehmen werden immer pragmatischer in ihren Entscheidungen und vertrauen zunehmend den über Business Intelligence-Systemen (BI) analysierten Informationen statt ihrer Intuition. Nach einer Erhebung der Actinium Consulting fühlen sie sich damit deutlich sicherer als noch vor sieben Jahren, als sie stärker ihrem Bauchgefühl gefolgt sind.



So bevorzugten 2006 noch 47 Prozent der befragten Business-Manager die intuitive und 40 Prozent die faktenbasierte Entscheidung. Doch dieses Verhältnis hat sich zwischenzeitlich umgekehrt. Nun stützen sich mehr als die Hälfte bevorzugt auf faktische Informationen und nur noch 39 Prozent lassen lieber ihr Bauchgefühl sprechen. Damit geht einher, dass auch die Entscheidungssicherheit zugenommen hat. Denn äußerte 2006 nur jeder fünfte der über 200 befragten Fachbereichsverantwortlichen, dass Entscheidungen fast immer von einem positiven Gefühl begleitet sind, ist dieser Kreis inzwischen auf ein Drittel angewachsen. Auch die Zahl der Manager, die bei ihren Entscheidungen oftmals eine große Unsicherheit spüren, ist deutlich von 39 auf 27 Prozent gesunken.

Aber noch weitere Indizien sprechen dafür, dass die zunehmende Verbreitung von Analysesystemen deutliche Einflüsse auf die

Entscheidungsqualität hat. Dazu gehört etwa der geringere Zeitbedarf der Business-Manager für Entscheidungsprozesse. Vor sieben Jahren gaben noch 57 Prozent an, sie bräuchten für eine höhere Entscheidungsqualität mehr Ruhe. Inzwischen spielt der Zeitfaktor nur noch für 42 Prozent eine erfolgskritische Bedeutung. Noch deutlicher hat sich der Bedarf an ausreichend umfangreichen und aktuellen Informationen als Grundlage für Entscheidungen verändert, weil diese Anforderung offenbar über den zunehmenden Einsatz von BI-Systemen abgebildet wird.

„In den letzten Jahren haben sich die relevanten Themen von den Analyse-Tools über die Kennzahlen bis hin zu den Reports sehr dynamisch etabliert, deshalb stellt sich auch die Frage nach der Notwendigkeit von Business Intelligence in den Unternehmen kaum noch“, beschreibt Actinium-Geschäftsführer Klaus Hüttl deutliche Veränderungen in den Unternehmen. „Vor allem besteht auch ein wachsendes Vertrauen in die analysierten Daten.“

Allerdings herrscht seinen Einschätzungen nach deshalb noch längst keine heile Welt in den Fachabteilungen, weil beispielsweise die Datenqualität häufig unzureichend ist oder die Anfragegeschwindigkeit zu niedrig ist. Aber auch der Umfang der Auswertungen entspricht nach Hüttls Erfahrungen häufig nicht den Erfordernissen. Dies bestätigt auch die Studie, in der sich zwei Drittel der Befragten eine geringere Komplexität der Informationen wünschen, die sie für Entscheidungen heranziehen müssen.

Ergebnisse:

(Die Ergebnisse können [hier](#) als Grafiken im TIF-, GIF- und JPG-Format heruntergeladen werden)

Fühlen Sie sich in Ihren Business-Entscheidungen immer ausreichend sicher?

	2006	2013
• fast immer:	19%	33%
• überwiegend:	42%	40%
• oft nicht:	39%	27%

(n = 196 Unternehmen über 50 Mio. € Umsatz; Quelle: Actinium Consulting)

Mit welcher Entscheidungsmethode haben Sie durchschnittlich die erfolgreicherer Entscheidungen getroffen?

	2006	2013
• sehr Fakten-basierte Entscheidungen:	40%	54%
• eher intuitive Entscheidungen:	47%	39%
• lässt sich nicht genau abgrenzen:	13%	7%

Welche Voraussetzungen müssten bestehen, um sicherere Business-Entscheidungen treffen zu können?

	2006	2013
• mehr Zeit zur Entscheidung:	57%	42%
• aktuellere/genauere Informationen:	68%	52%
• geringere Komplexität der Informationen:	62%	67%
• mehr beratende Unterstützung:	41%	38%
• mehr Gespür für die Entscheidungswirkung:	31%	36%
• andere Voraussetzungen:	18%	13%

(Mehrfachnennungen möglich)

Über Actinium

Die Actinium Consulting GmbH ist ein 1999 gegründetes, herstellernertrales Beratungsunternehmen mit Firmensitz in Lindau (HQ), Dortmund, Wien und Singapur. Unser Leistungsspektrum deckt alle Projektphasen von der Beratung und Evaluierung über die Konzeption bis zur Implementierung ab. Mit unserem Angebot helfen wir Unternehmen Geschäfts- und Entscheidungsprozesse nachhaltig schneller, effizienter und erfolgreicher zu gestalten. Mit unserem Beratungs- und Implementierungsleistungen adressieren wir mittelständische Unternehmen und Konzerne aus allen Branchen. www.actinium.de

Weitere Informationen

denkfabrik group

Wilfried Heinrich

Pastoratstraße 6, D-50354 Hürth

Tel.: +49 (0)2233-6117-72, Fax: +49 (0)2233-6117-71

wilfried.heinrich@denkfabrik-group.com

www.denkfabrik-group.com